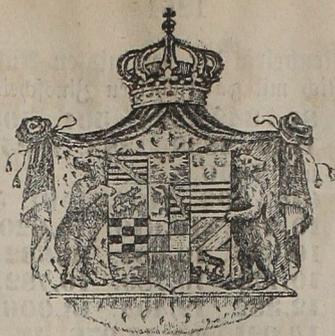


Erseint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postämtern,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:  
Bierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 98.

Dessau, Sonnabend, den 27. Juni

1868.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird für die betreffenden Abonnenten ausgegeben:  
No. 18. und 19. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 110—120.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Vom 1. Juli d. J. ab während der drei Monate Juli, August und September hört das Raff- und Leseholzholen aus den Herzoglichen Forsten des Dessauischen Kreises auf.

Die Gemeinde-Vorstände haben daher die in ihren Gemeinden ausgegebenen Leseholzscheine einzufordern und bis zum 15. Juli an die betreffenden Forstbeamten, der Gemeinde-Vorstand zu Dessau aber die Leseholzscheine an den Forst-Secretair Specht abzuliefern.

Gleichzeitig sind von den Gemeinde-Vorständen diejenigen Personen namhaft zu machen, welche ihre Leseholzscheine nicht zurückgegeben haben.

Dessau, 20. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domänen und Forsten.  
von Wolframsdorf.

**Bekanntmachung.** — Mit dem 1. Juli d. J. wird das **Chausseegeld-Fixum** für das III. Quartal e. fällig. Indem dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird gleichzeitig bemerkt, daß die Hebebeamten angewiesen sind, das tarifmäßige Chausseegeld zu erheben, wenn die Quittung über gezahltes Fixum nicht vorgezeigt werden kann.

Dessau, 17. Juni 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.  
Raumann.

**Bekanntmachung.** — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Erhebung der pro Johannis d. J. fälligen Herrschaftlichen Abgaben in der Stadt Bernburg an Dienst-, Quart- und Concessionsgeldern, so wie der zweiten Rate der Ergänzungssteuer mit vier Einheiten

vom 3. bis zum 15. Juli d. J.

während der Expeditionszeit — von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags — im Kreis-Steueramts-Local stattfindet.

Bernburg, 23. Juni 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.

**Aufforderung.** — Bei der jüngst bewirkten 36. Landrentenbrief-Ausloosung sind die nachverzeichneten Lit. und Nummern Behufs deren Einziehung gezogen worden:



1) **Deffauische und Rentenbriefe der vereinigten Anhaltischen Landrentenbank**  
(sämmlich mit ganzjährigen Zinscheinen):

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 81. 342. 364. 501. 505. 608. 680. 761. 1841.  
1845. 1858. 1883. 1895. 2053. 2318. 2320, 2498.  
und 2656.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 612. 999. 4167. 5961. 5967. 9208. 9293. 10,614.  
10,616. 10,619. 10,620. 10,622. 10,625. 10,627.  
10,629. 10,631. 10,632. 10,633. 10,676. 10,776.  
10,778. 10,780. 10,782. 11,984. 12,196. 12,376.  
12,382. 12,404. 13,006. 13,293. 13,444. 13,688.  
14,021. und 14,076.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 19. 136. 213. 1995. 2033. 2165. 2423. 2425. 2667.  
2737. 2744. und 3069.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 1189. 1279. 1552. 1557. 1918. 1998. 2003. 2005.  
2160. und 2161.
- **E.** zu 10 Thlr. No. 93. 1064. 1163. 1290. 1413. 1647. 1670. 1703.  
1880. und 1991.

2) **Röthensche Landrentenbriefe**  
(sämmlich mit halbjährigen Zinscheinen):

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 255. 416. 431. 637. und 729.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 41. 69. 72. 263. 505. 593. 754. 958. 1189. 1318.  
1341. 1443. 1455. 1574. 1613. 1864. 1912 2049.  
2182. und 2322.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 16. 324. 760. 775. 838. 955. 962. 975. 1063.  
1091. und 1096.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 5. 304. 330. 451. 472. und 523. und
- **E.** zu 10 Thlr. No. 15. 144. 285. 778. und 817.

Die Inhaber aller dieser Documente werden hierdurch aufgefordert, gegen Rückgabe derselben und der dazu gehörigen Zinscheine und Talons nach ihrer Wahl entweder den Betrag in Gelde am 1. October d. J. bei der Herzogl. Landrentenbank-Kasse hieselbst in Empfang zu nehmen, oder aber, was auch schon jetzt geschehen kann, bei derselben diese ausgelosten Rentenbriefe gegen nicht ausgeloste umzutauschen, und wird darauf aufmerksam gemacht, daß am 1. October 1868 jede weitere Verzinsung der obigen Rentenbriefe aufhört, und daß bei einer späteren Erhebung des Betrages die etwa inzwischen erhobenen Zinsen vom Kapitale abgezogen werden müssen.

Zugleich werden die Inhaber der nachverzeichneten, bereits früher ausgelosten  
Deffauischen und Rentenbriefe der vereinigten Bank:

- Lit. A.** zu 500 Thlr. No. 2122. 2249. 2262. und 2358.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 400. 893. 4916. 6172. 6736. 9735. 11,153.  
11,241. 11,284. 11,904. 12,586. und 12,758.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 1800. 2014. 2452. 2842. und 2949.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 1326. 1780. und 1966.
- **E.** zu 10 Thlr. No. 1149. 1305. 1451. und 1563.

und der Röthenschen dergleichen:

- **A.** zu 500 Thlr. No. 499. 618. und 777.
- **B.** zu 100 Thlr. No. 11. 108. 914. 1089. 1094. 1144. 1681. 1866.  
1920. 1944. 2144. und 2192.
- **C.** zu 50 Thlr. No. 716. 1112. 1152. und 1231.
- **D.** zu 20 Thlr. No. 364. 380. 442. und 694. und
- **E.** zu 10 Thlr. No. 502. 509. und 712.

hierdurch wiederholt aufgefordert, diese Documente mit den dazu gehörigen Zinscheinen und Talons zur Vermeidung fernern Zinsverlustes bei der hiesigen Herzoglichen Landrentenbank-Kasse zur Zahlung einzureichen.

Röthen, 22. Juni 1868.

Herzoglich Anhalt. Landrentenbank-Direction.  
Frank.

## Bekanntmachung.

Nachverzeichnete entbehrlich gewordenen **Bekleidungs-, Ausrüstungs-, Bewaffnungs- und Train-Gegenstände** des vormaligen Regiments Anhalt sollen öffentlich meistbietend versteigert werden und sind zu diesem Gesäfte folgende Termine anberaumt:

A. Im Vorhofe des Herzogl. Schlosses zu Köthen,  
der 11. Juli d. J.  
früh 8 Uhr.

Zur Versteigerung kommen:

4 Stück 4-spännige Bagagewagen, 2 Stück Medizinkarren, 1 Stück 6-spänniger Patronenwagen, 31 Stück Sielengeschirre mit Zäumen, 10 Stück Train-Reisfädel, 3 Böller, verschiedenes Putzzeug, Riemen, Gurten, Ledertaschen, Mantelsäcke, Bürsten, Stallröcke zc.

B. Im Herzogl. Drangeriehaufe zu Dessau,  
der 13., 14. und 15. Juli d. J.  
von früh 8 Uhr ab.

Zur Versteigerung kommen:

266 Stück Tuchmäntel, 645 Stück Tuchhosen, 716 Stück Waffenröcke, 849 Stück Drillröcke, 850 Stück Drillhosen, 465 Stück leinene Hosen, 626 Paar Stiefeln, 927 Stück Hemden, 2206 Paar Strümpfe, 770 Stück Helme, 262 Stück Tornister, 893 Stück Kochgeschirre, 229 Paar Patronentaschen, 4 Stück fast neue Bagagewagen, 20 Pferdebedecken, 974 Stück Seitengewehre und verschiedene Säbel, ferner eine große Quantität Gewehrriemen und andere Lederzeuge, Tuchhandschuh, Feldmützen, Halsbinden, Brotbeutel, Ohrenklappen, Blechbüchsen, Signal-Instrumente zc.

C. Im Herzogl. Schlosse zu Zerbst,  
der 17. und 18. Juli d. J.  
von früh 8 Uhr ab.

Zur Versteigerung kommen:

171 Stück Tuchmäntel, 80 Stück Tuchhosen, 356 Stück Waffenröcke, 969 Stück Drillröcke, 1834 Drill- und leinene Hosen, 847 Paar Stiefeln, 1000 Stück Hemden, 1133 Paar Strümpfe, 347 Helme, 175 Paar Patronentaschen, 468 Stück Kochgeschirre, 157 Stück Hirschfänger, 43 alte Gewehre, Laborirgeräthe, Gewehrriemen und andere Lederzeuge, Tuchhandschuh, Ohrenklappen zc.

D. In Herzogl. Kaserne zu Bernburg,  
der 21., 22. und event. 23. Juli d. J.  
von früh 8 Uhr ab.

Zur Versteigerung kommen:

547 Waffenröcke, 101 Mäntel, 283 Tuchhosen, 1140 leinene und Drillhosen, 1040 Drill-

röcke, 354 Paar Stiefeln, 1307 Paar Strümpfe, 58 Helme, 411 Tornister, 909 Minié-Gewehre, 855 Seitengewehre, Fectgewehre und Säbel, Büchsenmacher- und Laborirgeräthe, eine Partie ganz neuer Krankenkleider, 5 Bagagewagen, 1 Medizinkarren, Brotbeutel, Kochgeschirre, Riemen und Lederzeug zc.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und hier nur bemerkt, daß nach erfolgtem Zuschlage die erstandenen Gegenstände sofort in Courant, Anhaltischem, Königl. Preussischem oder Königl. Sächsischem Papiergelde zu bezahlen sind.  
Dessau, 24. Juni 1868.

Im Auftrage des Herzogl. Anhaltischen Staats-Ministeriums.

**Chemnitzer, Ministerial-Kalkulator.**

## Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Schierauer Forst kommen

Donnerstag, den 2. Juli c.,

16 Stück schälchene Nutzstücke, 8—32 Zoll Durchm., 7—24 Fuß lang,

16 Klastern kiefern Reis,

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr im Schenkenwiesenhau. — Dessau, 23. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.  
von Salbern.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige **Grasnutzung** auf den Ballenstedter Forstwiesen, welche sich im Breiteföhr, Bruchholze, Küchenholze, am Nagelbache und Holzmarke befinden, wird **Donnerstag, den 2. Juli c.**, versteigert werden.

Der Verkauf geschieht an Ort und Stelle und beginnt am obigen Tage früh 9 Uhr auf dem Bärwege in der Wiese an der Holzmarke.

Käufer haben nach erfolgtem Zuschlage das Kaufgeld sofort zu entrichten.

Harzgerode, 18. Juni 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige **Grasnutzung** auf den Neudorfer Forstwiesen wird **Freitag, den 3. Juli c.**, an Ort und Stelle verkauft werden. Der Sammelplatz ist früh 9 Uhr an der Silberhütte und kommen nacheinander die Wiesen im Seltethale, Suderholze, am Nachmittage die im Wipperberge, Kirchenholz, Bocksholz zum Verkauf.

Käufer haben nach erfolgtem Zuschlage das Kaufgeld sofort zu entrichten.

Harzgerode, 20. Juni 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Brennholz-Versteigerung im Schieloer Forste.

**Mittwoch, den 1. Juli c.**, von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe Wilhelmshof folgende Hölzer versteigert werden.

1) Schlag Stammroth: 9 $\frac{2}{3}$  Rlstr. buchen Scheit, 10 Rlstr. buchen Knippel, 2 $\frac{1}{2}$  Rlft. eichen Scheit, 1 $\frac{1}{2}$  Rlstr. eichen Anbruch, 6 $\frac{1}{2}$  Rlstr. birken Scheit,  $\frac{2}{3}$  Rlstr. espen Anbruch und 43 Schock Hecke.

2) Schlag Riegelberg: 26 $\frac{1}{2}$  Rlstr. buchen Scheit,  $\frac{2}{3}$  Rlstr. buchen Faulholz, 17 Rlstr. buchen Knippel, 1 $\frac{2}{3}$  Rlstr. eichen Scheit,  $\frac{2}{3}$  Rlstr. eichen Anbruch, 3 $\frac{1}{2}$  Rlstr. eichen Knippel, 3 $\frac{1}{2}$  Rlstr. birken Scheit, 2 Rlstr. birken Knippel,  $\frac{1}{2}$  Rlstr. espen Knippel und 33 $\frac{1}{2}$  Schock Hecke.

3) Schlag Klein-Wiehnestkopf:  $\frac{2}{3}$  Rlstr. buchen Scheit, 14 $\frac{2}{3}$  Rlstr. buchen Knippel und 196 $\frac{1}{2}$  Schock Hecke.

4) Schlag Jägerhof: 23 Rlstr. buchen Knippel 1. Klasse, 37 $\frac{2}{3}$  Rlstr. buchen Knippel 2. Klasse, 13 $\frac{1}{2}$  Rlstr. birken Knippel 1. Klasse, 8 $\frac{2}{3}$  Rlstr. birken Knippel 2. Klasse und 73 $\frac{1}{2}$  Schock geringe Hecke.

Sämmtliche Schläge liegen im Bezirke Wilhelmshof.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 20. Juni 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

#### Öffentliche Ladung.

Nachdem zu dem Vermögen der hiesigen Handelsgesellschaft Grebs & Schür und des Inhabers derselben, Kaufmanns und Tabacksfabrikanten Carl Schür von hier, am 8. Mai d. J. der Concurſ eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Firma Grebs & Schür, den Kaufmann Carl Schür und an die Concurſmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 28. August c.**,

anberaumten Liquidationstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsſtelle, Zimmer Nr. 16., vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Adermann, Vormittags 9 Uhr zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich aber über deren Vorzugsrecht und Locirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

**Freitag, den 4. September c.**,  
Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Präclufionsbescheids, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschaftschuldners Carl Schür und der Firma Grebs & Schür hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecurator, Herrn Rechtsanwalt Frenberg hieselbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsanwälte Franke, Gast und Jacoby zu Vertretern vorgeschlagen.

Deſſau, 15. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Maurermeister Gottfried Träger von hier gehörige, hieselbst in der Wasserstadt sub Nr. 19 b. zwischen Köppe und Müller belegene Hausgrundstück mit Hof, Hintergebäuden, Garten und allem Zubehör, welches unter Berücksichtigung der darauf ruhenden jährlichen Rente von 2 Thlr. zu 7695 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Freitag, den 3. Juli c.**,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Adermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, auffordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeſetzten Verkaufstermine zu melden.

Deſſau, 23. April 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Das dem Bäckermeister Carl Stockhauß von hier gehörige, hieselbst in der Mittelstraße sub Nr. 7. belegene Hausgrundstück mit Hof, Hintergebäuden und der darin ausgeübten Backgerechtigkeit, wovon die Backgerechtigkeit zu 200 Thlr., das Grundstück unter Berücksichtigung der darauf ruhenden Rente von 1 Thlr. 15 Sgr. zu 4145 Thlr. abgeschätzt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Freitag, den 10. Juli d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Ackermann, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke und der Backgerechtigkeit zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 4. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Neuhoff.

**Gerichtlicher Grundstücksverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber wird das den Nagelschmiedemeister Andreas Bogelov'schen Eheleuten hier gehörige, unter Nr. 3. hieselbst belegene Wohnhaus mit Angebauten und sonstigem Zubehör, insbesondere 1 Morgen Acker im Wörbziger Felde, Plan Nr. 63 c. Sect. 1. der Karte, unter Berücksichtigung von 1 Thlr. aufhaftender Rente gerichtlich auf 2070 Thlr. abgeschätzt, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Montag, den 17. August d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens 3 Uhr Nachmittags, vor hiesiger Herzoglicher Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen,

daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diesem Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 15. Mai 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) F. Richter.

**Gerichtlicher Grundstücksverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber werden die den Michael Victor'schen Erben zu Güsten zugehörigen, in hiesiger Stadtsfeldmark belegenen Acker, als:

- a. 21 Morgen 8 Q.-R. Acker im Bernburger Felde neben Hädicens und Rüdigers Acker, abgeschätzt auf 3915 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf.,
- b. 9 Morgen Acker im Moore am Lerchenberge, abgeschätzt auf 1350 Thlr. in pr. Cour.,

mit der Bekanntmachung hierdurch subhastirt, daß diese Acker parcellenweise je zu 1 resp. 2 Morgen verkauft werden sollen.

Als desfalliger Subhastationstermin ist  
der 21. August c.,

anberaumt.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch citirt, in diesem Termine, welcher von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags ansteht, zu erscheinen, nach Anhörung der Verkaufsbedingungen ihre Gebote auf die subhastirten Acker abzugeben und zu gewärtigen, daß den Licitanten, wenn die abgegebenen Meistgebote drei Viertel der Taxe erreichen, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Der Meistbietende hat auf sein Gebot sofort im Termine eine baare Caution von 10 Thlr. auf jede erstandene Parcellen in Anhaltischen oder Preussischen Cassen-Anweisungen anzuzahlen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht unbekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums- Ansprüchen an den subhastirten Ackern oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche binnen 4 Wochen bei Verlust derselben hier anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Insigel und Unterschrift ausgefertigt. — Güsten, 28. Mai 1868.  
Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) Hädicke.



Am 29. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen an hiesiger Gerichtsstelle einige Kleidungsstücke an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Dranienbaum, 23. Juni 1868.

Herzogl. Kreisgerichts-Commissionswegen:  
Kaufer, i. A.

### Gerichtliche Versteigerung.

In der Behausung des Kaufmanns Abel allhier sollen Dienstag, den 7. Juli d. J., Nachm. 3 Uhr, die nachfolgenden Gegenstände, als:

eine vollständige Ladeneinrichtung an Regalen und Tischen, 1 Glaschrank, 1 Salzkasten mit einer Waage, mehrere Waagen nebst Gewichten, mehrere Zinngefäße und Trichter, eine Delcanne zc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Nienburg, 22. Juni 1868.

Herzogl. Kreisgerichts-Commissions wegen:  
Günther.

### Bekanntmachung.

Die Bauarbeiten bei der Einrichtung einer Wohnung im frühern Maschinenhause auf der Herzogl. Saline Leopoldshall und beim Neubau eines Stallgebäudes daselbst sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Die betreffenden Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen sind von heute bis zum 6. Juli in

der Revierstube des Herzogl. Salzwerks während der Geschäftsstunden einzusehen.

Sandersleben, 25. Juni 1868.

Herzogl. Bauverwaltung.  
A. Illing.

### Haus-Verkauf.

Das der Commune hier gehörige, in der Neustadt hier selbst sub Nr. 15. belegene, sonst Richter'sche Haus soll

Montag, den 29. Juni e.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Müller'schen Brauerei hier öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zum Abbruch verkauft werden.

Röthen, 24. Juni 1868.

Bürgermeister und Rath.  
A. Joachim.

### Verpachtungs-Anzeige.

Die städtische Pflaumenplantage im Lug soll Freitag, den 3. Juli d. J.,

Nachmittag 1 Uhr,

an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden, auch bis dahin in der Rathsstube allhier zur Durchsicht ausliegenden Bedingungen öffentlich auf das Meistgebot verpachtet werden; vom Pächter ist sofort im Termine der vierte Theil der Pachtsumme und eine Caution von 10 Thalern für Baumstützen einzuzahlen.

Coswig, 20. Juni 1868.

Der Magistrat.  
(L. S.) Pfannschmidt.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

### Meistbietender Grundstücks-Verkauf.

Montag, den 13. Juli, Nachmittags 4 Uhr werde ich im Auftrage des Herrn C. Reinicke dessen in Dessau, Steinstraße Nr. 26. belegenes Haus mit Seiten- und Hintergebäuden und Garten event. auch mit den im besten Betriebe befindlichen englischen Drehrollen und Feder-Reinigungsmaschine unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle meistbietend verkaufen.

Besonders mache ich darauf aufmerksam daß sich das Grundstück seiner guten Geschäftslage und großen Räumlichkeiten wegen zum Betriebe jeden Geschäfts eignet.

C. Kleinau.

Ein neues massives Haus welches mit eigener Wohnung 126 Thlr. Miethge giebt, ist für 2500 Thlr. zu verkaufen durch

C. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

**Grundstücksverkauf.**

Erbtheilungshalber soll das zu Dranien-  
baum unter Nr. 17. am Markte belegene, dem  
Ackerbürger August Trinsler und dessen Mit-  
erben gehörige Wohnhaus mit Zubehör im Ein-  
zelnen Montag, den 6. Juli c., Nachmittags  
4 Uhr im bezeichneten Hause öffentlich verkauft  
werden.

Ich bin gefonnen, mein **Halbhufenhaus** mit  
21 Morgen Acker und ca. 6 Morgen Wiese aus  
freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können  
täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Wittwe Reupisch in Capelle.

**Vermietungen und Verpachtungen.**

Ein fein meublirtes Zimmer, so wie 2 Schlaf-  
stellen sind abzulassen

St. Johannisstraße Nr. 5,  
beim Wirth zu erfragen.

Im Stallmeister Schröder'schen Hause, Neu-  
markt Nr. 13., ist zum 1. October d. J. die  
rechtsseitige Parterre-Wohnung, bestehend aus  
Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zu ver-  
mieten.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus zwei  
Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zum  
1. October zu vermieten

Stiftsstraße Nr. 7.

Eine untere Wohnung nebst Zubehör ist zum  
1. October zu vermieten

Teichgasse Nr. 5.

Ein fein meublirtes, großes Parterre-Zimmer  
nebst Schlafzimmer, erforderlichen Falls mit  
Burschengelaß und Pferdeestall ist zu vermieten.  
Zerbster Straße Nr. 14.

Muldstraße Nr. 19. ist die Mitteletage,  
bestehend aus zwei heizbaren Stuben, Kammer,  
Küche nebst Zubehör zum 1. October zu ver-  
mieten. Auch ist daselbst eine kleine Stube im  
Hintergebäude an eine stille Person sogleich oder  
zum 1. October zu vermieten.

Böhmische Gasse Nr. 20b. ist eine große  
und eine kleinere Wohnung zum 1. October zu  
vermieten.

Wall Nr. 11. sind mehrere Stuben zum 1.  
October zu beziehen.

Eine Stube nebst Schlafcabinet ist zu ver-  
mieten

Schulstraße Nr. 4.

**Eine Getreidescheune** wird zu pachten gesucht durch

**C. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.**

Eine kleine Stube im Hintergebäude kann zum  
1. October bezogen werden

Hospitalstraße Nr. 66.

Die Bel-Etage ist zu vermieten und zum  
1. October zu beziehen

Hospitalstraße Nr. 70.

Franzstraße Nr. 29. ist die Hälfte der  
Oberetage mit allem Zubehör von jetzt an zu  
vermieten und den 1. October zu beziehen.

Franzstraße Nr. 46. ist eine Parterre-  
Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer,  
Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu ver-  
mieten.

Grüne Gasse Nr. 1. ist zum 1. Juli eine  
obere Wohnung zu vermieten und sogleich oder  
zum 1. October zu beziehen.

Eine Hofwohnung ist an einen ruhigen Miether  
zum 1. October zu vermieten

Haidestraße Nr. 11.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör ist  
zu vermieten

Haidestraße Nr. 12.

Eine große Stube, vornheraus, ist zum 1.  
October zu vermieten und eine kleine Stube kann  
sogleich bezogen werden

Stenesche Straße Nr. 18.

In der Unteretage sind zwei Stuben, Kammer  
und Küche nebst allem Zubehör zu vermieten  
und zum 1. October zu beziehen

vor dem Ascan. Thore Nr. 20.

Mein vor dem Ascanischen Thore, der Woll-  
garnspinnerei gegenüber gelegenes Haus, mit drei  
heizbaren Stuben, Kammern, Küche, Keller, Stal-  
lung und großem Obst- und Gemüsegarten, ist  
zu Michaelis 1868 im Ganzen oder getheilt zu  
vermieten.

Siegfried.

Eine Oberwohnung in einem schön gelegenen  
Hause, bestehend aus drei heizbaren Zimmern,  
Kammer, Küche, Keller und Bodenraum zc. nebst  
Gartenantheil ist zum 1. October zu vermieten.  
Näheres in der

Expedition d. Bl.

Eine Wohnung, aus Stube, Kammer, Küche,  
Keller, Stall und Bodenraum bestehend, ist für  
22 Thlr. zum 1. October zu vermieten.

Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein frequenter Gasthof ist unter sehr vortheil-  
haften Bedingungen zum 1. October zu ver-  
pachten. Näheres

Leipziger Straße Nr. 24.

Verkaufs-Anzeigen.

**Briefmarken,**  
echt, in größter Auswahl, empfiehlt billigt  
A. Frühföрге,  
Zerbster Straße Nr. 23.

Wirklicher  
**Ausverkauf,**  
Zerbster Straße Nr. 18.  
Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich  
die neuesten Hüte, welche 3 bis 4 Thlr. gekostet  
haben, zu 1½ bis 2 Thlr.  
Häubchen, Coiffuren, von 15 Sgr. an.  
Negligé-Hauben mit Band von 10 Sgr. an.  
Alles Neu.  
Achtungsvoll Bertha Bacharach.

Französische Cattune und Piqué's  
billig bei **Jonas Elkan,**  
Hospitalstraße.

**H. F. Ulfert,**  
Nr. 15. Leipziger Straße Nr. 15.,  
hält Vorrath von geschmackvoll, gut und dauerhaft  
gearbeiteten  
**Meubles, Spiegel u. Polster-**  
**waaren,**  
bestehend in Schreib-, Wäsch- und Kleider-  
secretairs, Verticors, Silber-, Bücher-, Galerie-  
u. Pfeilerspinden, Kommoden, Speise-, Sopha-,  
Spiel-, Schreib- und Nähstischen, Stühlen,  
Sophas mit und ohne Polsterung, Bettgestelle,  
Waschtische, Küchenschränke u. dgl. und bittet  
beim Bedarf unter Zusicherung billigster Preis-  
stellung um geneigte Beachtung.

**Pianino's und Claviere**  
aus den renommirtesten Fabriken halte  
ich in reicher Auswahl stets vorrätzig und ver-  
kaufe solche zu soliden Preisen unter mehrjähri-  
ger Garantie.  
Dessau. **Carl Ebeling,** Hofmusikus,  
St. Georgenstraße Nr. 3., 1 Treppe.

**Löflund's Präparate**  
(Preismedaille der Pariser Ausstellung v. 1867.)  
**Löflund's Kinder-Nahrung.**  
Ein Extract zur Schnellbereitung der be-  
währten  
Liebig'schen Suppe für Säuglinge  
durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Be-  
ster Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot,  
Mehlbrei &c. &c.

**Löflund's Malz-Extract,**  
enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.  
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel  
gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust-  
und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern  
als Ersatz des Leberthrans.  
Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den  
renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster  
Linie empfohlenen Präparate vom Chemiker und  
Apotheker  
**Ed. Löflund in Stuttgart**  
sind in Flacons zu 12½ Sgr. vorrätzig bei  
**Albert Arendt in Dessau.**

**Pastillen.**  
Alle gangbaren Pastillen werden vorrätzig  
gehalten und seltene, auf Bestellung, binnen  
einigen Stunden gefertigt. — Der Preis sämt-  
licher Pastillen beträgt pr. große Schachtel 10  
Sgr., pr. kleine Schachtel 5 Sgr. und erhalten  
Wiederverkäufer Rabatt.  
Einhorn-Apotheke in Dessau.  
**Theodor Pusch.**

**Echt kaukasischer**  
**Wanzenod!**  
Sicherstes Mittel gegen die Wanzen;  
die ganze Brut wird für immer  
vertilgt! Einzige Niederlage in  
Dessau bei **Alb. Arendt.**  
Betrog zurückver-  
hätzet, wenn kein  
Erfolg!

Jeder Jahne  
men welchem  
1 Mann und  
rühmliche Ane  
Vertrauen zu  
in D  
Arabische G  
von W. Stapp  
Veränderungsmittel  
Fertigkeit, Engländer  
den Diebstahl für  
zu 4 Sgr. die  
Dessau bei Albert  
Neben  
billig bei  
Gern  
Kaf  
Eben fünften Klauen  
nae Pfund 13 S  
H. Arnado, reb das  
15 Sgr.,  
L. Domingo, reb das  
12 Sgr.,  
verbreiteten Gam  
1 Sgr., gekran  
empfiehlt fortwährend f  
Eben Frauen Jaba  
nen Kasse enthält, hält  
Einfach!  
empfang in frischer S  
traden und täglich  
Bitte schottische W  
Zahl 1½ Thlr.,  
Türkisches  
schmeckend, das  
Neue Isla  
und fein im Gei  
Seiterm



**Jeder Zahnschmerz** wird durch mein weltberühmtes Zahnmundwasser binnen 1 Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. — **E. Hückstädt** in Berlin. Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Dessau bei **Albert Arendt**.

### Arabische Gummi-Kugeln

von **W. Stuppel** in Alpirsbach, ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Dieselben sind stets vorrätzig die  $\frac{1}{4}$  Schachtel zu 4 Sgr., die  $\frac{1}{2}$  Schachtel zu 2 Sgr. in Dessau bei **Albert Arendt**.

### Kohes Eis

billigt bei **Friedrich Pohl**.

### Gefrorenes

täglich bei **Friedrich Pohl**.

## Kaffee.

Echten feinsten blauen **Neilgherry-Berl**, roh das Pfund 13 Sgr., gebrannt 16 Sgr.,  
**f. Menado**, roh das Pfd. 11 Sgr., gebrannt 15 Sgr.,  
**f. Domingo**, roh das Pfd. 9 Sgr., gebrannt 12 Sgr.,  
 reinschmeckende **Campinos**, roh das Pfund  $7\frac{1}{2}$  Sgr., gebrannt 10 Sgr.,  
 empfiehlt fortwährend frisch gebrannt  
**H. C. Schoch**.

Echten braunen **Java-Kaffee**, das Feinste, was von Kaffee existirt, hält am Lager  
**H. C. Schoch**.

## Stocffisch! Stocffisch!

empfang in frischer Sendung und empfiehlt trocken und täglich frisch gewässert  
**J. Schindewolf**.

Beste schottische **Matjes-Heringe**, das Schock  $1\frac{1}{2}$  Thlr., empfiehlt  
**J. Schindewolf**.

### Türkisches Pflaumenmuß,

reinschmeckend, das Pfd. 2 Sgr., empfiehlt  
**J. Schindewolf**.

### Neue Isländer Heringe,

groß und fein im Geschmack, empfiehlt  
**August Kretschmann**,  
 Seilermeister am Zerbster Thore.

Ein Klavier für Anfänger ist preiswerth zu verkaufen **St. Georgenstraße Nr. 3**.

Eine Dreiviertel-Geige für Anfänger ist billig zu verkaufen **Böhmische Gasse Nr. 9**.

### Versteigerung.

Sonnabend, den 27. Juni 1868, Nachmittags 4 Uhr, sollen auf dem Hofe der Herzoglichen Töchterschule am Kleinen Markte hier folgende Gegenstände gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden:

1 großer kupferner Kessel, 2 eiserne Ofen, eine Kochmaschine, 1 Waschmaschine, ein großer runder Tisch von Mahagoniholz, 1 kleiner runder Tisch, 6 Stühle, 1 Küchenrüd, 2 Tienen mit Deckeln, 1 Art, 1 Säge, 1 Sägebock, 1 Karre u. dergl.

Ein Schrank mit Fächern und ein einthüriger Kleiderschrank sind zu verkaufen vor dem **Ascan. Thore Nr. 1a**.

Eine zweiflügelige **Glasthür** ist zu verkaufen vor dem **Ascan. Thore Nr. 20**.

Ein fast neues **Karrenrad**, vollständig beschlagen, ist zu verkaufen  
**Lange Gasse Nr. 3**.

Ein angefuttertes **Schwein** ist zu verkaufen  
**Kennstraße Nr. 13**.

### Gute böhmische Braunkohlen

sind am Kornhaufe eingetroffen und werden ausgeladen vom **Schiffer Müller aus Aken**.

### Frischer Kalk

ist Donnerstag, den 2. Juli, auf der **Hinsdorfer Ziegelei** zu haben.

### Inkarnat-Aleesamen

hat billig zu verkaufen  
**D. Dobritz** in Quellendorf.

### Reife abgebeerte Sauerkirschen

kauft **Leopold Wolter** in Raguhn.

### Vermischte Anzeigen.

Heute früh um 7 Uhr entschlief sanft in dem Herrn meine liebe Frau **Franziska**, geb. **Nemerz**. Wehmüthigen und gebeugten Herzens zeige ich Freunden und Verwandten diesen Todesfall, um stilles Beileid bittend, hiermit an.  
 Dessau, 26. Juni 1868. **Eduard Facke**.

500 Thlr., sofort zahlbar, habe ich auf sichere erste Hypothek auszuleihen.  
 Rechts-Anwalt **H. D. Kindscher**.

Bei unserer Abreise von hier nach Salzwedel sagen wir allen Bekannten und Freunden ein herzliches Lebewohl.

F. Ringl und Frau,  
geb. Gottschling.

### Missionsfest.

Der Missions-Hülf-Verein für Altleben und Umgegend feiert sein Jahresfest am Mittwoch, den 1. Juli c., Nachmittags um zwei Uhr in der Kirche zu Gerbstedt.

3000 Thaler

werden gegen sichere Hypothek auf ein ländliches Grundstück schon jetzt oder bis zum 1. August gesucht; zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande findet zum 1. Juli einen leichten Dienst  
Steinstraße Nr. 42.

### Agenten-Gesuch.

E. Bucher jeune & Co., Weinbergbesitzer in Bordeaux, suchen zum Verkaufe ihrer Producte tüchtige Agenten, welchen gute Referenzen zur Seite stehen. Briefe franco.

Zum 1. October d. J. wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, und ein erfahrenes, älteres Kindermädchen oder eine Kinderfrau gesucht. Näheres Franzstraße Nr. 40., 1 Treppe.

Ein junger Mensch von 16 bis 18 Jahren findet dauernde Beschäftigung bei gutem Lohne in der Dampfbrauerei von V. Dambacher.

Ein ehrlicher und fleißiger junger Mensch erhält Arbeit bei  
Leopold Moller.

## „PAN“

### Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin, Königgräzer Straße Nr. 110.,

versichert zu folgenden Minimal-Prämien-Sätzen:

- I. gegen alle Verluste: Lohnfuhrpferde mit 5%, andere Pferde mit 3%, Rindvieh mit 2½%, Schweine und Schafe mit 3%.
- II. gegen Seuchen: Pferde und Rindvieh mit ½%, gegen Rinderpest mit ½‰, Schweine und Schafe mit 2%.
- III. den Viehstand der Landwirthe mit 2%.

### Geschäfts-Uebersicht

vom 1. Juli 1867 bis 30. April 1868:

Versicherungs-Summe . . . . .	1,046,070 Thaler,
Minimal-Prämien . . . . .	28,745 =
Auf die Minimal-Prämie vorläufig erhoben . . . . .	19,270 =
Reservefonds . . . . .	6,333 =
für Entschädigungen ausgezahlt . . . . .	9,885 =

Jede gewünschte Auskunft, so wie Antragsformulare werden bereitwilligst gratis ertheilt von  
der

### General-Agentur Dessau: Herrmann Deutschbein,

Schulstraße Nr. 6/7.,

so wie von den Agenten:

Herrn Rentier Rippelt in Ballenstedt,	Herrn Richard Jahr in Gröbzig,
= Commissionär Fr. Berger in Zerbst,	= Kaufm. C. Paschastus in Raguhn,
= Kaufm. Mfr. Siebenburger in Köthen,	= M. C. Reiter in Groß-Mühlingen,
= Kaufm. B. Bodenthal in Wörlitz,	= Friedr. Düben in Lindau,
= Schießhauswirth M. Schulze in Coswig,	= Wilh. Schröder in Rienburg.
= Kaufm. Albert Held in Güsten,	

NB. In Städten, wo die Gesellschaft noch nicht vertreten, errichte ich unter günstigen Bedingungen Agenturen.  
Herrmann Deutschbein in Dessau.

Vierter Rechnungs-Abchluss  
 der  
 Deutschen Feuer-Versicherung auf Gegenseitigkeit in  
 für das Geschäftsjahr 1867.  
 Ludwigshafen am Rhein

**Vierter Rechnungs-Abschluss**  
der  
**Deutschen Feuer-Versicherung auf Gegenseitigkeit in Ludwigshafen am Rhein**  
für das Geschäftsjahr 1867.

**Gewinn- und Verlust-Conto.**

Einnahmen.		Ausgaben.					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
An Prämien abzüglich Risikoni incl. Netto-Reserve aus den Vorjahren	119787	35	Per bezahlte Brandschäden	32851	50		
= Police-Kosten	2128	2	- abzüglich des Antheils der Rückversicherung	6218	57	26632	53
= Diversen Einnahmen	581	47	- Brandschaden-Reserve*)	10929	49		
= Gewinn- und Verlust-Conto	24808	55	- abzüglich des Antheils der Rückversicherung	1472	30	9457	19
			- Brandschaden-Regulirungskosten			1956	54
			- Rückversicherungs-Prämien netto				12706
			- Provisionen und Zinsen				24025
			- Verwaltungskosten				37242
			- Prämien-Reserve netto				35284
							147306
	147306	19					19

\*) Es sind davon der Zeit nur noch 10 Schäden mit zusammen fl. 4297. 40 fr. wegen geistlicher Hindernisse in der Schwabe.

1273

**Activa.**

**Summarische General-Bilanz per 31. December 1867.**

**Passiva.**

Schuldscheine der Garantie-Schein-Besitzer	200850	—	Begebener Garantie-Fond	425275	—
Baare Cassé	3329	48	Guthaben der Rückversicherungs-Gesellschaften	6320	25
Wechsel-Conto	5150	—	Diverse Creditoren	10242	51
Effecten-Conto	5722	7	Prämien-Reserve	35284	40
Guthaben bei Banquiers, bei Rückversicherungs-Gesellschaften, bei General-Agenturen und bei diversen Debitoren	63838	41	Brandschaden-Reserve	9970	55
Organisations-Kosten-Conto abzüglich I. Abschreibung	161060	25	Reserve-Fond	811	11
Inventar-Conto	8364	58	Noch nicht erhobene Zins-Coupons pro 1865/67	7493	6
Rückversicherungs-Prämien-Reserve	9666	27			
Gewinn- und Verlust-Conto	37415	42			
	495398	8		495398	8

Mit den Büchern verglichen und richtig befunden.

Ludwigshafen a. Rhn., 14. Mai 1868.

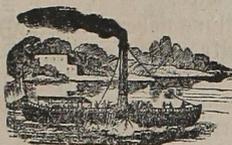
Die Revisions-Commission:

(gezeichnet)  
C. Abresch.      J. J. Marx.      C. Besemfelder.



Vom 21. Juni bis 20. September ist mein Geschäft  
an den Sonntag Nachmittagen von 1 Uhr ab geschlossen.

**L. Hagelberg.**



**Norddeutscher Lloyd.**

Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen  
**Bremen und Newyork,**

Southampton anlaufend:

Von Bremen:		Von Newyork:		Von Bremen:		Von Newyork	
D. America	4. Juli.	30. Juli.	D. Newyork	1. August.	27. August.		
D. Wefer	11. Juli.	6. August.	D. Deutschland	8. August.	3. Septbr.		
D. Hermann	18. Juli.	13. August.	D. Hansa	15. August.	10. Septbr.		
D. Union	25. Juli.	20. August.					

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von  
Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck  
50 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte,  
Säuglinge 3 Thaler. Zwischendeck vom 15. August an 55 Thaler Courant.  
Fracht £ 2. mit 15 % Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maas. Ordinaire Güter nach Ueber-  
einkunft.

**Bremen und Baltimore,**

Southampton anlaufend.

Von Bremen:		Von Baltimore:		Von Bremen:		Von Baltimore:	
D. Baltimore	1. Juli.	1. August.	D. Baltimore	1. Septbr.	1. October.		
D. Berlin	1. August.	1. September.	D. Berlin	1. October.	1. November.		

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats.

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cajüte 120 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Courant, Kinder  
unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler. Zwischendeck vom 1.  
September an 55 Thaler Courant.

Fracht bis auf Weiteres: £ 2. mit 15 Procent Primage per 40 Cubikfuß Bremer Maas.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische  
Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

Peters, Procurant.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,  
empfehle ich meine Vermittelung den verehrlichen Reisenden und Auswanderern  
ergebenst.

General-Agent **Amandus Pertz** in Dessau,  
Wallstraße Nr. 1.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfehlen ihre Vermittelung die  
Generalagenten **Grübel & Comp.**  
Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der  
General-Agent **Aug. Riesel.**  
Dessau, Franzstraße Nr. 35.

Lotterie. — Mit Loosen zur 1. Klasse der  
74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung  
am 29. Juni d. J. stattfindet, empfiehlt sich  
die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn,**  
Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 1. Klasse der 73. Königl. Sächs. Landes-  
Lotterie, deren Ziehung am 29. Juni d. J.  
stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Ab-  
nahme  
die Lotterie-Collection  
von **H. Alexander** in Bessnitz.

## Die Deutsche Feuer-Versicherung auf Gegenseitigkeit,

(statutenmäßiger Garantiefonds: Eine Million Gulden jüdd. W.),

übernimmt unter liberalen Grundsätzen und zu gefahrensprechenden Prämien Versicherungen gegen Feuerchaden auf Mobilien, Früchte, Vieh, Vorräthe, Maschinen, Fabrik-Etablissements und Gebäude, in so weit dies durch die gesetzlichen Bestimmungen gestattet wird.

Zur Vermittelung und Aufnahme von Versicherungen, so wie zur Ertheilung näherer Auskünfte empfiehlt sich  
der Agent B. A. Gede in Maguhn.

Ein junger Mensch, der mit Pferden und in der Gastwirthschaft Bescheid weiß, kann sofort bei mir als Hausknecht in Dienst treten.

S. Lehmann im goldenen Lamm.

### Wohnungs-Anzeige.

Vom Montag ab ist meine Wohnung neben dem Theater Nr. 28. und empfehle mein Lager in Tapeten und Rouleaux in größter Auswahl zu Fabrikpreisen.

M. Utmann, Maler.

## Photographisches Atelier,

Leipziger Straße Nr. 42.,

geöffnet von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.  
Visitenkarten, das Dtd. 1½ Thlr.

100 Stück Visitenkarten werden für 27½ Sgr. elegant und sauber lithographirt und gedruckt bei  
A. W. Moll, Anger Nr. 15.

Gegen geschlechtliche Schwächezustände giebt es nur ein ganz unfehlb. Mittel (keine Arznei), welches ich selbst mit schnellstem Erfolge angewandt habe. Gegen franco Einsend. von 1 Thlr bin ich zur Mittheilung bereit.

Carl Wenige in Arnstadt.

Geschlechts-, Haut-, Ohren- und Unterleibsfrankheiten heilt sicher und schnell

Dr. Roienthal in Aken a. E.

## Lauenburg bei Suderode a. H.

Nächste Station Meinstedt am Harz.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf einem der schönsten Punkte am Harz belegenes Hôtel

„zur Ruine Lauenburg,“

mit allem Comfort ausgestattet, von wo aus man jeden Morgen die Sonne in ihrer vollen Pracht aufgehen sieht. (Bei Sonnenaufgang wird auf Verlangen im Hôtel geläutet).

Indem ich reelle und prompte Bedienung verspreche, bitte ich um geneigten Zuspruch.

**Carl Tauscher.**

Ein Schlüssel ist in der Nähe der Bahnhofe-Restoration gefunden worden. Abzuholen  
Hospitalstraße Nr. 14.

Am Freitag Morgen wurde von der Zerbster Straße bis zur Herzogl. Irrenanstalt eine braune Ledertasche mit Stahlbügel, eine blaue Geldbörse mit Geld enthaltend, verloren. Der Finder erhält eine gute Belohnung  
Zerbster Straße Nr. 55.

Sonntag, den 21. d. Mts., ist in Wörlitz ein goldener Ohrring mit einem grünen Stein und Donnerstag, den 25. d. Mts., auf dem Wege vom Gesellschaftsgarten nach der Mittelstraße und von da nach der Zerbster Straße ein gesticktes Taschentuch, P. F. gezeichnet, verloren worden. Die ehrlichen Finder werden gebeten, gegen 1 Thlr. Belohnung pro Stück die Gegenstände Zerbster Straße Nr. 21., 1 Treppe hoch, abzugeben.

Das Quartal der hiesigen Nagelschmiedezunftung wird Montag, den 29. d. Mts., in der Behausung des Nagelschmiedemeisters Grabau abgehalten.

Sonntag, den 28. Juni,

### Quartal

## der Maurergesellschaft.

Dessau, 25. Juni 1868.

Der Vorsitzende C. Kindischer.



Montag, den 25. Juni, Nachm. 3 Uhr sollen Gänse und Enten auf der Nummerscheide ausgeschoffen werden. Anfang Nachmittags 2 Uhr.  
Der Vorstand.

### Gewerbe-Verein.

(Im früher Bertram'schen Garten).

Montag, den 28. d. Mts., Abends 8½ Uhr Sitzung.

Tages-Ordnung:

Vortrag: Die deutschen Handelsstädte.

**Vieh-Versicherungs-Verein in Elsnigt.**

Mittwoch, den 1. Juli d. J., von Vormittags 10 Uhr bis Mittags 1 Uhr ist ein Pfennig Beitrag pro Thaler Versicherungs-Summe zu entrichten. **Schneider.**

Heute Abend frischen jungen Gänsebraten und ein ff. Töpfchen Bier (eiskalt) bei **F. Olberg.**

**Dambacher's Bierkeller.**

Zu dem heute stattfindenden  
großen

**Monstre-Concert**

ladet ganz ergebenst ein **C. Stockhaus.**  
Anfang 7 Uhr.

Programm in der Beilage zum gestrigen Anzeiger.

**Robitzsch's Bierhalle.**

Heute, Sonnabend, Nachmittags und Abends werden Gänse ausgefegelt.

Abends brennen mehrere Gasilluminationen. **F. Ehrenberg.**

Einladung

zum

**Abonnements-Concert**

in

**Robitzsch's Bierhalle.**

Hierdurch erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum auf das II. Abonnement aufmerksam zu machen und lade Diejenigen, welche mit der Liste übergangen werden sollten, ergebenst ein, sich zur gefälligen Zeichnung bei mir zu melden. Die Liste ist so eingerichtet, daß die Zahl der zur Familie gehörigen Concertbesucher angegeben werden kann. Familien, welche mit andern Familien oder einzelnen Personen an einem Tisch zu sitzen gedenken, können ebenfalls ihre desfallsigen Wünsche auf der Liste bemerken, da ich es bei diesem Abonnement so viel als möglich zu ordnen gedenke, daß die hochgeehrten Besucher ein für alle Mal ihre bestimmten Sitzplätze erhalten, auch nur so viel Billets ausgegeben werden, als ganz bequeme Sitzplätze vorhanden sind, damit alle bisher stattgefundenen Unannehmlichkeiten nicht mehr vorkommen.

Schließlich erlaube ich mir zu einer recht zahlreichen Betheiligung ganz ergebenst einzuladen, da ich gewiß Alles aufbieten werde, um den hochgeehrten Besuchern recht genussreiche Stunden zu verschaffen. **F. Ehrenberg.**

**Robitzsch's Bierhalle.**

Extrazug von Zerbst und Rosslau zum Concert.

Zu dem Sonntag, den 28. Juni, Abends 7 Uhr stattfindenden Extra-Concert für Zerbst, Rosslau und Umgegend habe ich 100 Sitze für die hochgeehrten Besucher Dessau's reservirt.

Billets à 3 Sgr. hierzu können auch schon vorher bei mir gelöst werden. Zu diesem Concert werden nur so viel Billets ausgegeben, als ganz bequeme Sitzplätze vorhanden.

Hochachtungsvoll

Dessau.

**F. Ehrenberg.**

**Robitzsch's Bierhalle.**

Mittwoch, den 1. Juli,

**VI. Abonnements-Concert.**

Anfang 8 Uhr.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Neu. Am Springbrunnen brennende Gasblumen.

Ich erlaube mir, an die hochgeehrten Eltern die Bitte zu richten, ihre Kinder unter Aufsicht zu halten, da vielseitig Beschwerden über Unart eingegangen sind. **F. Ehrenberg.**

**In Robitzsch's Bierhalle**

Sonntag große Morgensprache, so wie alle Wochentage 11 Uhr: Morgensprache.

**Fricke's Restauration und Kaffeegarten.**

Montag, den 29. Juni,

**grosses Concert,**

ausgeführt vom Civil-Musikcorps  
(verstärktes Orchester).

Hierbei werde ich mit ff. Bier und anderen guten Getränken, so wie mit ausgezeichneten warmen und kalten Speisen aufwarten.

Anfang 8 Uhr.

(Programme an der Kasse.)

Entrée à Person 2 Sgr.

Familien von 3 Personen ab à Person 1½ Sgr.  
Es ladet ganz ergebenst ein **C. Fricke.**

**Bertram's Kaffeegarten.**

Morgen, Sonntag: großes Concert.

Entrée à Person 1 Sgr.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

**S. Heinrichs.**

**Ascanischer Hof.**

Sonntag, den 28. Juni,

**TANZ,**wozu ergebenst einladet **L. Henning.****Stab's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 28. Juni,

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens  
gesorgt. Ergebenst **F. Stab.****Zur Tanzmusik**und zum Pfeifen-Aussegneln Sonntag, den  
28. Juni, ladet ergebenst ein  
**A. Malsleben in der grünen Tanne.**Zu Honigkuchen u. zu frischem Käsekuchen  
Sonntag, den 28. Juni, ladet ergebenst ein  
**Mehring auf dem Ziebigk.****Zur Tanzmusik**Sonntag, den 28. Juni, ladet ergebenst ein  
**Chr. Becker in Groß-Rühnau.**Zur Tanzmusik und zum frischen Kuchen  
Sonntag, den 28. Juni, ladet ergebenst ein  
**G. Beckmann in Scholitz.**

Sonntag, den 28. Juni,

werden die jungen Mädchen in Törten ver-  
schiedene Gegenstände aussegneln. Es ladet hierzu  
ergebenst ein **Eduard Dolge.**Sonntag, den 28. Juni ladet zum Vogel-  
schießen und zur Tanzmusik ergebenst ein  
**W. Wittenbecher**  
auf Schloß Libehne bei Raguhn.**Restauration von W. Menge.**Von dem bekannten, ausgezeichneten Kulm-  
bacher Biere ist wiederum Sendung eingetroffen  
und wird solches am Sonnabend, den 27. d. Mts.,  
verabreicht.Meine geehrten Gönner und Freunde lade ich  
dazu ganz ergebenst ein.C o s w i g, 25. Juni 1868. **W. Menge.**Die Vierteljahrs-Abonnenten des Staats-Anzeigers werden hierdurch  
ersucht, die Vorausbezahlung von 12½ Sgr. für das III. Quartal zu berichtigen.  
Ebenso werden auch die sonstigen Restanten von Pränumerationsgeldern ersucht, die  
Reste baldigst abzuführen.**Expedition des Anhalt. Staats-Anzeigers,****H. Heybruch.****Zur Tanzmusik**Sonntag, den 28. Juni ladet ergebenst ein  
**Fr. Gruneberg in Bockrode.**Zum Pfeifen-Aussegneln Sonntag, den  
5. Juli, ladet ganz ergebenst ein  
**C. Grey in Hinsdorf.**In der Hofbuchdruckerei von **H. Heybruch**  
in Dessau sind die nach dem Gesetz Nr. 167.  
„Reglement, betr. das Verfahren bei Anbringung  
und Begründung der Reclamationen in Militair-  
Angelegenheiten,“ vorgeschriebenen**Formulare**zu Anträgen auf Zurückstellung vom  
Militairdienst  
und**Formulare**zu Anträgen auf Entlassung aus dem  
Militairdienst

zu haben.

**F. M. Kr.**heute **keine** Versammlung.**Fremde in Dessau:****Goldener Bentel.** Rentier Minker u. Frau Ringl a.  
Herbst Frau Schmidt nebst Tochter a. Bernburg. Fr.  
Tausche a. Teplitz. Particulier Wallstab nebst Tochter a.  
Bahrensdorf. Fabrik. Vollbach a. Erfurt. Deconom Rau-  
mann a. Rothenselde. Kaufl. Winter a. Eiberfeld, Amsel  
u. Rolle a. Leipzig, Kersten a. Halle, Böning a. Lübeck,  
Danziger u. Greiner a. Berlin, Meyer a. Barmen, Pfei-  
fer-Thiel a. Ronsdorf, Reinhard a. Hamburg, Münz aus  
Bingen, Ringl a. Bernburg, Rothe a. Schöningen und  
Steinbach a. Brügge.**Goldener Hirsq.** Musikmeister Faltie u. Mad. Faltie  
a. Wiborg. Hauptm. a. D. Wieler a. Coswig. Gutsbes.  
Haberland a. Groß-Wirschleben. Fabrikant Schraub aus  
Chemnitz. Techniker Speitel a. Roswein. Kaufl. Ver-  
nauer a. Berlin u. Meyerheim a. Gröbzig.**Goldener Ring.** Brauereibes. Arnold a. Chemnitz.  
Postexpedient Binner a. Trebbin. Gutsbes. Bänisch aus  
Ludowalde u. Rsm. Bomnieter a. Breslau.

Einem ordentlichen Arbeiter sucht als Maschinendrehler  
**H. Seybruch, Hofbuchdruckerei.**

Allen falschen Urtheilen entgegen zu kommen, erlaube ich mir hierdurch anzuzeigen, daß ich den Extrazug für Zerbst-Rosslau angeregt und Caution übernommen habe.  
**F. Ehrenberg, Robiysch's Bierhalle.**  
 Dessau.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linfen	Rappsp	Rüböl	Spiritu
	d. Wspl.	d. Ctnr.	tu.						
Bernburg, 25. Juni . . .	83-92	56-60	40-50	32-34	—	—	—	—	—
Zerbst, 19. Juni . . . .	—	52	—	38	—	—	—	—	—
Berlin, 26. Juni . . . .	78-100	51-59	41-52	31-36	50-67	—	65-73	10 $\frac{1}{2}$	19
Halle, 25. Juni . . . . .	85-92	58-60	44-52	30-31	—	—	—	10	18 $\frac{3}{4}$
Leipzig, 20. Juni . . . . .	78-94	58-61	43	30-32	—	—	—	10 $\frac{1}{2}$	18 $\frac{3}{4}$
Magdeburg, 26. Juni . . .	83-92	56-60	46-50	32-34	—	—	—	—	19 $\frac{1}{2}$
Erfurt, 25. Juni . . . . .	73-99	57-60	—	—	—	—	—	10	19

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 27. Juni.		Köthen, 24. Juni.	
	fl. gr.	bis fl. gr.	fl. gr.	bis fl. gr.
Weißer Weizen . . .	3 22 $\frac{1}{2}$	3 25	3 17 $\frac{1}{2}$	3 20
Brauner Weizen . . .	3 20	3 22 $\frac{1}{2}$	—	—
Roggen . . . . .	2 10	2 12 $\frac{1}{2}$	2 10	2 12 $\frac{1}{2}$
Gerste . . . . .	2 —	2 2 $\frac{1}{2}$	1 25	1 27 $\frac{1}{2}$
Hafer . . . . .	1 15	1 17 $\frac{1}{2}$	1 16 $\frac{1}{2}$	1 18 $\frac{1}{2}$
Erbsen . . . . .	2 25	2 27 $\frac{1}{2}$	—	—
Linfen . . . . .	3 5	3 7 $\frac{1}{2}$	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren 79 Getreidewagen.

**Preis der Mahlmeze vom 6. Juni bis 3. Juli 1868.**

	mit dem Benteigelde	
	8 sgr. 5 pf.	8 sgr. 1 pf.
Vom weißen Weizen . . . .	7	3
Vom braunen Weizen . . . .	7	3
Vom Roggen . . . . .	5	1
Vom Gerste . . . . .	4	1

**In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 12. Juni.**

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 6 $\frac{1}{2}$ Ehr., Nr. 1. 6 Ehr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4 $\frac{1}{2}$ Ehr.
1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Ehr.
" Roggenkleie 2 Ehr., Weizenkleie 1 $\frac{1}{2}$ Ehr.

**Wasserstand der Elbe.**

Mittwoch, 24. Juni, 1 Fuß 10 Zoll über Null.
Donnerstag, 25. Juni, 1 " " " " " "
Freitag, 26. Juni, 1 " 8 " " " " "

**Cours-Anzeiger.**

	Sind	haben	Stu
<b>Berlin, den 26. Juni.</b>			
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	83 $\frac{3}{8}$
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	119
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	114
Louisd'or . . . . .	—	—	112 $\frac{3}{8}$
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . .	4	—	202
do. Priorität . . . . .	4	—	90 $\frac{3}{4}$
Halle-Thüringen . . . . .	5	—	139 $\frac{3}{8}$
do. Priorität . . . . .	4	88	—
Niederschlesisch-Märkische . . . . .	4	—	89 $\frac{1}{4}$
do. Priorität . . . . .	4	—	87 $\frac{3}{4}$
Köln-Minden . . . . .	4	—	130 $\frac{1}{4}$
do. Priorität . . . . .	4	—	97
do. . . . .	5	101 $\frac{1}{2}$	—
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	193 $\frac{1}{2}$
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	87 $\frac{1}{2}$	—
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	99 $\frac{3}{8}$
Weimarische Bank-Actien . . . . .	4	85 $\frac{1}{2}$	—
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	—	69 $\frac{1}{2}$
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{2}$
Anhalt-Deffsauiſche Credit-Actien . . . .	4	—	2 $\frac{3}{8}$
Deutsche Continental-Gas-Actien . . . .	5	—	159 $\frac{1}{2}$
Anhalt-Deffsauiſche Landesbank-Actien .	4	—	87 $\frac{1}{2}$

**Leipzig, den 25. Juni.**

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . .	4	—	290
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien .	4	219	—
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	117
Anhalt-Deffsauiſche Landesbank-Actien .	4	—	—

**Meteorologische Beobachtungen vom 24. bis 26. Juni 1868.**

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Juni 24.	335.4	336.8	338.5	+15°	+19°	+16°	24. Früh und Nachm. heiter, Vorm. u. Ab. meist bewölkt. NW. NW. N.
" 25.	339.3	339.1	339.2	+13°	+23°	+18°	25. Am Tage wolfig, Abds. bewölkt. NW. SW. W. NW. N.
" 26.	340.0	340.0	339.7	+15°	+20°	+11 $\frac{1}{2}$ °	26. Meist heiter u. windig, zuweilen wolfig. N. WNW. N.

**Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 27. Juni: 19°.**

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

früher  
 Montag, Mitt  
 Freitag, Sonn  
 Montag bei allen  
 in Berlin bei dem  
 in Leipzig bei dem  
 in Götting bei dem

Anhal

Nr. 99.

Verantwortung  
 burg zum Verfe

Verantwortung  
 von pro Johann  
 Dant und Conces  
 Götting

Verantwortung  
 in Kreis-Genera  
 Bernburg, 23

Verantwortung  
 vom 11. März d. J.

den der Eisenf  
 für werden von j  
 in Leopoldshall  
 d. J. über die Ein  
 tragen.

Götting, 27. J.

Da das Hoff  
 nicht gestattet ist, so  
 A  
 dem Stadthaus  
 Wer bis zur ge  
 tragten Boten  
 Dessau, 27.

